

352 Bergisch Gladbacher ließen sich für Greta typisieren



Die Hilfsaktion für die dreijährige Greta und für andere Menschen, die einen Knochenmarkspender suchen, ist in Bergisch Gladbach auf große Resonanz gestoßen. Von elf Uhr an drängten die Menschen in die Turnerschaft – um sich typisieren zu lassen, um am Spinning-Marathon auf dem Rad teilzunehmen – oder um Geld zu spenden.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

“Insgesamt ließen sich 352 Menschen registrieren. Beim Radmarathon kamen 1.500 Euro zusammen, dazu kommen noch einmal 2.090 Euro an Geldspenden per Sammeldosen, die aufgestellt wurden. Also insgesamt 3.590 Euro”, berichtet Jörg Zbick, Marathontrainer bei der TS 79 und Pressesprecher des MKH.

Nun werden die Speichelproben in einem Labor ausgewertet. Erst dann wird sich herausstellen, ob es in Bergisch Gladbach einen passenden Spender für Greta gibt. Alle Dateien werden in der zentralen Knochenmarkspender-Datei gespeichert – und stehen damit auch anderen Patienten zur Verfügung.

Weitere Informationen:

- Alle Beiträge zur Aktion für Greta
- Weitere Updates auf der Facebook-Seite des Marien-

Krankenhauses

- Die Picks spinnen – ein Erfahrungsbericht aus der Turnerschaft